

Korvettenkapitän

Heinrich Timm

geb. 30.04.1919 Bremen
gest. 12.04.1974 Axstedt bei Bremen



Kriegsmarine

Kommandant von "U 862"

Ritterkreuz am 17.09.1944 als Korvettenkapitän

Auszeichnungen

EK II am 10.01.1940
EK I am 16.05.1940
DK in Gold am 12.02.1942 als Kapitänleutnant
U-Boots-Kriegsabzeichen 1941
U-Boot-Frontspange in Bronze am 29.09.1944
Dienstauszeichnung IV.Klasse am 04.10.1937
Memelland-Medaille am 26.10.1939
Sudetenland-Medaille am 20.12.1939

Beförderungen

1934 Fähnrich zur See
1935 Oberfähnrich zur See
1936 Leutnant zur See
1937 Oberleutnant zur See
1940 Kapitänleutnant
1944 Korvettenkapitän

Heinrich Timm trat 1933 in die Marine ein und wurde nach seiner Ausbildung Kommandant vom "M-7". Nach dem Norwegenfeldzug meldete er sich zur U-Bootwaffe, nach verschiedenen Lehrgängen wurde er im August 1941 Kommandant von "U-251". Heinrich Timm war einer der wenigen "Monsunfahrer" der bis zur australischen Küste unterwegs war. Auf 8 Feindfahrten hatte er 9 Schiffe mit insgesamt 54.000 BRT versenkt. Britische Kriegsgefangenschaft in Singapur bis 9. April 1948. In der neuen Bundeswehr Fregattenkapitän und Standortkommandant Flensburg bis zu seiner Pensionierung am 30. September 1966.